

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1919**

189 (16.8.1919)



# Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Akademie bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

Nr. 189

Samstag, den 16. August 1919.

91. Jahrgang

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

**Karlsruhe, 15. Aug.** (Mißglückte Eisenbahner-Streikhege.) Die kommunistische Partei hatte auf gestern Abend eine öffentliche Versammlung der Eisenbahner und Straßenbahner einberufen mit dem offenbaren Zweck, diese zum Streik zu verheizen. Schon die Beteiligung an der Versammlung war schwach, denn es hatten sich nur etwa 200 Personen eingefunden. Referent war ein Arbeiter Hoffmann aus der Berliner Eisenbahnwerkstätte, der vor allem die Gewerkschaften scharf angriff, für die Räteregierung eintrat und den Streik propagierte. An seine Ausführungen schloß sich eine Aussprache, die zum Teil einen sehr lebhaften Charakter annahm, besonders als Gewerkschaftsführer gegen die Ausführungen des Referenten auftraten und seine Angriffe widerlegten. Als der Referent dann das Schlusswort nahm, hatte sich der größte Teil der Versammlungsteilnehmer verlaufen.

**Karlsruhe, 15. Aug.** (Umfangreichere Holzdiebe für die Brenn- und Kuppelholzversorgung.) Die Forst- und Domänenverwaltung hat einen Erlaß an die Forstämter gerichtet, in welchem darauf hingewiesen ist, daß bei der Aufstellung der nächstjährigen Diebstahlverordnungen die große Nachfrage nach Brenn- und Kuppelholz der verschiedensten Arten zu berücksichtigen ist. Es sei Sache der Waldbesitzer, die Diebstahlverordnungen so zu bemessen, daß den voraussichtlich hohen Anforderungen, wie sie einerseits von der amtlichen Brennholzversorgung und andererseits von der Sägeindustrie und dem Kuppelholzhandel gestellt werden, möglichst entsprochen werden kann. In dem Erlaß wird mitgeteilt, daß das Reichswirtschaftsministerium eine Verordnung in Aussicht gestellt hat, nach der alle Waldbesitzer zu einem entsprechenden Einschlusse veranlaßt werden können, falls von ihnen in den Diebstahlverordnungen zurückgehalten werden

sollte. Zur Befriedigung des Brennholzbedarfs soll von der Selbstaufbereitung durch die Empfänger soviel als möglich und nötig Gebrauch gemacht werden.

**HK Karlsruhe, 15. Aug.** Vergabung von Notstandsausträgen durch die Generaldirektion der Bad. Staats-Eisenbahnen. Die Generaldirektion der Bad. Staats-Eisenbahnen vergibt neuerdings Aufträge auf Einzelteile für 2000 Güterwagen Näheres hierüber kann auf der Geschäftsstelle der Handelskammer Karlsruhe, Kaiserstr. 201, in Erfahrung gebracht werden.

**Durlach, 16. Aug.** Bei Lage der wirtschaftlichen Verhältnisse wird von der Abhaltung der diesjährigen Kirchweih in hiesiger Stadt abgesehen. (Gemeinderatsbeschuß)

**Durlach, 16. Aug.** Wie uns von zuständiger Seite mitgeteilt wird, beabsichtigt der hiesige Grund- und Hausbesitzer-Verein Sonntag, den 24. d. M. eine Protestversammlung, Sozialisieren des Wohnungswesens betreffend, abzuhalten, wozu sämtliche Hausbesitzer von Stadt und Land eingeladen werden. Nähere Anzeige folgt.

**Durlach, 16. Aug.** Auf die heutige Voranzeige im Inseratenteil betr. Abhaltung eines Schauschwimmens in der Pfingz durch den 1. Durlacher Schwimmverein, das als erstes seit 1911 sehr interessant zu werden verspricht, machen wir die verehel. Einwohnerschaft von Durlach und Umgebung auch an dieser Stelle besonders aufmerksam.

**Durlach, 16. Aug.** Personenverkehr Durlach-Stupferich. Auf die Anzeige des Herrn Schreinermeisters Karl Theod. Gartner Stupferich in heutiger Nummer sei auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

**Durlach, 15. Aug.** In Stupferich wurde gestern Abend ausgehollt, daß am 15. Auslandsmehl ausgegeben wird pro Kopf 3 Pfund.

Residenz-Lichtspiele Durlach zum Grünen Hof zeigt vom 16.—19. Aug.

„Die Favoritin des Thronfolgers“, Drama in 5 Akten, ferner das köstliche Lustspiel „König Holländer“ und die interessante Rubrikstudie mit dreiaktiger dramatischer Handlung verknüpft, welche sich „Inmitten der Dichtung“ betitelt, außerdem noch das beste Wild-West-Drama „Die Cowboys vom Apachenfort“ in 3 Akten.

**Plankstadt b. Schwenningen, 15. Aug.** Einem hiesigen Landwirt ist nächstlicherweile ein ganzer Acker Gerste, die schon geschnitten und zum Wegfahren bereit war, gestohlen worden.

**Mannheim, 15. Aug.** Gestern mittag wurden sechs deutsche Offiziere von zwei franz. Offizieren über die Rheinbrückensperre geführt und nach dem unbefestigten Gebiet entlassen. Die deutschen Offiziere kamen laut „R. Bad. Landesztg.“ aus dem Orient, teilweise verwundet und waren seit Dezember 1918 unterwegs. Ihre Truppen waren schon zuvor über Hamburg heimgeführt.

**Mannheim, 16. Aug.** Ein Opfer des Alkohols wurde der Volkwehrrmann Fr. Leichter. Nachdem er in einigen Wirtshäusern dem Wein tüchtig zugesprochen hatte, belästigte er auf der Straße das Publikum. Schließlich schritten Volkwehrlente ein. Es kam zu einem Handgemenge, bei dem ein Wehrrmann erschossen und ein Mädchen schwer verletzt wurde. Es wurde festgestellt, daß Leichter geschossen hatte. Die Ferienstrastammer verurteilte ihn zu sechs Monaten Gefängnis.

**W. Wolsch, 15. Aug.** In Oberwolsch ereignete sich gestern in der von den Schwarzwälder Ba. ythwerken in Wolsch betriebenen Schwerepatzgrube Klara auf dem sogenannten Schwarzenbruch ein schweres Unglück. Gegen 12 Uhr lösten sich von der Grube große Felsmassen los und begruben die verheirateten Bergleute Rauber und Clemens Armbruster, sowie den ledigen Bergmann Zimmermann unter sich. Drei der Bergleute sind tot. Die Bergung der Leichen wird erst nach Wegräumen der Steinmassen

tern, es neigte sich gegen ihn und lehnte das Haupt an seine Schulter. Da umfakte er sie ganz zart wie ein zerbrechliches, kostbares Stück und Asta bog den Kopf zurück in den Nacken und Sigismund Horne beugte sich zu ihr nieder, um sie anzuschauen, wie sie ihn.

Von der Kirche des Dorfes kam der Klang der alten Turmuhr — sieben langsame Schläge schwebten nacheinander in der Luft, zwischen jedem ein leises Vertönen, das dann noch in den anderen Schlag hinüberzitterte. Dann der letzte, der über der stillen Landschaft und der Unendlichkeit des Meeres zu entschweben schien. — Es war so feierlich wie die leuchtende Liebesfeier der beiden jungen Herzen.

„Wir müssen gehen, Sigismund,“ sagte sie endlich leise; ihr Gesicht glühte, sie schmiegte sich inniger in seinen Arm und dachte:

„Wenn er mich jetzt halten würde und sagen: „wir wollen für unsere Liebe kämpfen,“ dann mag es kommen, wie es will, ich bleibe sein.“

Aber er sagte es nicht und es glitt ein ganz leises Zucken, wie Enttäuschung, über ihr Gesicht — kurz, ganz kurz, kaum eine Sekunde.

„Geliebte Asta, ich darf Sie heute noch nicht für die Zukunft an mich binden,“ flüsterte

## Der Raj des Lebens.

Roman von B. von der Banken.

(Fortsetzung.)

Inzwischen wanderten die jungen Leute nebeneinander am Strande entlang; Baron Horne bewunderte im stillen Astas anmutigen Gang. Er hatte die Gräfin Asta bewundert und — vergöttert von dem ersten Tag an, da er sie kennen gelernt, und es wurde der höchste und heißeste Wunsch seines Herzens, ihre Liebe und sie selbst zu erringen. An ihre Liebe hatte er glauben gelernt, auf ihren Besitz wagte er nicht zu hoffen. — Die Hornes waren ein sehr altes Geschlecht, aber sie hatten es nicht verstanden, ihren Besitz zu mehrren. Von Generation zu Generation war er zusammengeschnitten und was nun noch davon vorhanden, reichte eben nur, der Schwester eine anständige Zulage zu ihrer Hofdamenstellung zu geben und ihm, Sigismund, es zu ermöglichen, die höhere Staatskarriere zu verfolgen.

Für den Herbst war Sigismund der deutschen Botschaft in Rom attachiert — der Zeitpunkt, wo sie sich trennen mußten, lag also nicht mehr allzufern, und nun, da sie nebeneinander an diesem sinkenden Augustabend am

Meeresstrand entlang gingen, sprachen sie von ihren ersten Begegnungen und seinem nahen Abschied. Es schwebte etwas Wunderbares, Unausgesprochenes zwischen ihnen, bisweilen gingen sie ein paar Schritte schweigend, ihre Hände fanden sich und ihre Blicke; dann lehrten sie wieder um und gingen ein Stückchen zurück. — Es war nicht sehr belebt am Strande, ein großes Militärkonzert und die angefüllte Illumination des Kurgartens hatten die meisten Gäste ferngehalten.

Sigismund Horne und Asta bogen vom Strand ab und folgten einem kleinen Weg, der in die Dünen hinein führte, zwei große, gewaltige Dünen, von denen die eine sich kullissenartig etwas vorschob, man hatte von dort einen herrlichen Durchblick auf das Meer, das nun ganz wie rotflüssiges, bewegliches Gold schillerte und glitzerte. Ein leichter Wind strich vom Wasser herüber durch den Strandhafer, der bog seine starren Halme zueinander, daß es wie ein ganz leises Rauschen klang — geheimnisvoll flüsternd. — Da nahm Sigismund Astas schmale Hände in die seinen und sagte:

„Asta, ich liebe Sie, so sehr, so sehr!“ und sie sah ihn an mit den treuen braunen Augen, die ihm alles zurückgaben, was sein Herz erfüllte: seine Liebe und seine Anbetung. Durch die Gestalt des Mädchens lief ein leises Zit-



möglich sein. Ein vierter Bergarbeiter, Alois Armbruster, erlitt schwere Verletzungen und wurde in das Krankenhaus Wolfach eingeliefert. Die amtliche Untersuchung ist eingeleitet.

**Böhrenbach b. Billingen, 15. Aug.** Bei einem Brand in den städtischen Waldungen wurden 4000 Quadratmeter Bestand zerstört. Der Schaden beträgt etwa 10000 M.

**Böhligen b. Radolfzell, 15. Aug.** Zu dem blutigen Grenzwischenfall, bei dem die Landwirtsöhne Anton Sproll und Wilh. Prutscher ihr Leben lassen mußten, wird noch berichtet, daß die tödlichen Schüsse von der Schweizer Grenzwache erst abgegeben wurden, als die beiden sich schon auf deutschem Gebiet befanden. Die Schweizer Wachen hatten 20 bis 30 Schüsse abgegeben, bis zwei trafen und die beiden töteten. Der Vorfall wird laut „Konst. Nachr.“ diplomatische Folgen haben. Er erinnert übrigens an einen Grenzwischenfall während des Krieges, wo von Schweizer Seite gegen den Dampfer „Kaiser Wilhelm“ mit Maschinengewehren geschossen worden war. Jenen Vorfall hatte die famose deutsche Zensur aber unterdrückt.

**Konstanz, 16. Aug.** Der hiesige Flughafen hat seine Tätigkeit aufgenommen. Der Hafen bildet einen Teil der Deutschen Luft-Flieberei und soll vor allem für den Verkehr nach der Schweiz und Italien dienen. Weiter ist der bekannte Flieger-Ingenieur Schlegel.

**Fahrräder in der Schule.** Das badische Unterrichtsministerium hat einen Erlaß herausgegeben, der sich mit der Unterbringung der Fahrräder befaßt, auf denen die Schüler zur Schule fahren. In dem Erlaß wird gesagt, daß eine Verpflichtung zur Obhut für die eingestellten Räder nicht übernommen werden kann, insbesondere müsse jede Haftung

er, „Sie sollen und müssen sich ganz frei fühlen in Ihrem Tun und Lassen.“

„Sigismund, ich liebe Sie,“ antwortete Gräfin Asta, einen tiefen, leuchtenden Blick zu ihm emporschend.

„Einzigste, Liebste“ —  
Und im Angesicht des ewigen Meeres, im Angesicht des weiten, rotglühenden Himmels und der weißen, goldig leuchteten Wolken tauschen sie den ersten Kuß.

Sie lehnte immer noch an seiner Schulter und ihre Augen blickten in die große, stille Natur, als müsse sie das Bild dieses Abends sich einprägen für immer, dieses wundervollen Abends am Meer, der die erste heilige Feierstunde ihres jungen Lebens gesehen, diese Sonne, die ihrem ersten reinen Liebeskuße geleuchtet hat. Dann schritten sie eilig heimwärts. Auf halbem Wege kam ihnen der Graf entgegen.

„Wo bleibt ihr?“ rief er. „Du scheinst vergessen zu haben, liebes Kind, daß du noch für das Nachtesse Toilette machen mußt und daß der Herzog mit uns speist.“

„Ja, sie hatte es in der Tat vergessen; sie lächelte, wie hätte sie an das Souper mit dem alten Herzog und an ihre Toilette denken können in dieser eben vergangenen Stunde — — — Sie hörte jetzt noch nicht einmal, wovon die beiden Herren sprachen. Sie war innerlich so erregt.“

Während sie sich dann umkleidete, fragte sie sich fortwährend: „wie ist das nur möglich, daß es so gekommen ist, und wie wird es nun werden?“ Hatte Horne nicht selber gesagt, er liebe sie, aber er dürfe sie noch nicht an sich binden, sie solle frei, vollständig frei und unabhängig sein?

Sie hatte ein Gefühl von Liebeskraft in sich, die sie nie geahnt, eine Kraft, die alle Hindernisse zu überwinden imstande sein würde. — wenn — seltsam, in diesen frohen Wagemut hinein klang ein Unterton von Trauer mit, und durch ihr stürmisch pochendes Herz zog es wie ein feines, quälendes Weh, — das sie sich nicht erklären konnte — wie der schrille Ton einer springenden Saite.

(Fortsetzung folgt.)

für Diebstahl oder Beschädigung abgelehnt werden. Zur Unterbringung der Räder sollen, soweit tunlich, besondere Räume zur Verfügung gestellt werden.

### Deutsches Reich.

— In der Nationalversammlung kündigte der Wirtschaftsminister Schmidt nötigenfalls die völlige Einstellung des Personenverkehrs an.

**WTB. Weimar, 16. Aug.** In der Nationalversammlung wurde gestern in der zehnten Abendstunde der Gesetzentwurf über die Regelung der Kohlenwirtschaft in allen drei Lesungen angenommen, desgleichen eine Entschließung des Zentrums und der Sozialdemokraten, worin Maßnahmen für eine erhebliche Erhöhung der Kohlegewinnung und für ihren regelmäßigen Abtransport gefordert werden.

\* **Berlin, 16. Aug.** Aus der gestrigen Besprechung der Frage der Kohlenversorgung in der Nationalversammlung hebt die „Voss. Ztg.“ als besonders bemerkenswert hervor, daß ein Großindustrieller sich dafür einsetzte, daß endlich ein paritätischer Reichswirtschaftsrat gewählt werde. Die Frage sei jetzt die, so schreibt das Blatt weiter, ob nicht in allernächster Stunde mit leidenschaftlicher Energie und Entschlossenheit alle Mittel in Bewegung gesetzt werden, um die Kohlenherzeugung auf das Mindestmaß zu bringen, das die europäische Katastrophe vielleicht noch abwenden kann.

\* **Berlin, 16. Aug.** Aus Dresden erfährt das „Berl. Tageblatt“: Nach Mitteilung von zuständiger Stelle sind bei den Chemnitzer Unruhen 8 Offiziere und 10 Soldaten getötet, 6 Offiziere und 85 Soldaten verwundet worden.

\* **Berlin, 16. Aug.** Verschiedene Morgenblätter berichten, daß der alliierte Rat der Friedenskonferenz beschlossen habe, die Absteckung der neuen deutschen Grenzen durch besondere Gebietskommissionen bis Ende nächsten Jahres durchzuführen. Da die Grenzführung in Oberschlesien, Nordschleswig und Teilen Westpreußens von dem Ausfall der Volksabstimmung abhängt, so soll die Abstimmung in diesen Bezirken noch im Laufe dieses Jahres stattfinden und spätestens bis Ende Dezember erledigt sein.

**Berlin, 15. Aug.** Durch Verfügung der Obersten Verwaltung des Saargebietes wurde vorläufig jede politische Versammlung auf Befehl des Marschalls Foch verboten.

\* **Berlin, 16. Aug.** Wie der „Berl. Lokalanz.“ aus Köln erfährt, ist Dr. Dorten aus dem von den Engländern besetzten Gebiet ausgewiesen worden.

**WTB. Weimar, 15. Aug.** Der Nationalversammlung ist heute ein demokratischer Antrag zugegangen, wonach die Reichsregierung ersucht werden soll, den planmäßigen Abbau der Zwangswirtschaft für die Erzeugnisse der Landwirtschaft in folgendem Sinne in die Wege zu leiten: 1. Die Bewirtschaftung des Getreides ist auf das Brotgetreide zu beschränken; 2. Fleisch und Milch sind nur noch in Mengen des Bedarfs für Kranke und Kinder zu bewirtschaften; 3. Ebenso ist die Zwangswirtschaft für Kartoffeln im Falle einer guten Ernte aufzuheben. Auf jeden Fall sind Landwirte mit einer Kartoffelanbaufläche von unter 2 ha von der Zwangswirtschaft zu entbinden; 4. Die Zwangswirtschaft ist für alle sonstigen landwirtschaftlichen Erzeugnisse sofort aufzuheben; 5. Die Höchstpreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse sind unter Berücksichtigung der wichtigsten Ge- und Verbrauchsgegenstände, sowie der Arbeitslöhne angemessen zu gestalten.

**WTB. Weimar, 16. Aug.** Der Haushaltsausschuß der Nationalversammlung nahm gestern die Gesetzentwürfe betr. die Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren ohne wesentliche Änderungen an.

**Weimar, 15. Aug.** Die sozialdemokratische Fraktion hat einen Antrag in der

Nationalversammlung eingebracht, durch den die Regierung ersucht wird, Deutsch-Oesterreichern, die in Deutschland ihren ständigen Wohnsitz haben und ihren Pflichten dem Staate gegenüber nachkommen, sowie die Steuern und Abgaben entrichten, auf ihren Antrag die deutsche Staatsangehörigkeit unentgeltlich zu verleihen.

**WTB. Bamberg, 16. Aug.** Abgeordnete aller Parteien richteten an die Bauernschaft einen Aufruf, der die Bauern ermahnt, den gefährlichen Rättschlägen Unverantwortlicher zum Eintritt in einen Liefererstreik kein Gehör zu schenken. Der Streik sei gegenwärtig ein Attentat auf die staatliche Ordnung und ein Angriff gegen das Volk; er führe zu erneuten Unruhen und bringe unsagbares Elend.

### Schweiz.

**WTB. Bern, 15. Aug.** Schweizer Depesch-Agentur. Präsident Ador hat vom Reichspräsidenten Ebert aus Anlaß des Abtransportes der letzten deutschen kranken Soldaten aus der Schweiz ein Telegramm erhalten, in dem Ebert in warmen Worten der Fürsorge der Schweiz für die gesunden und kranken Zivilinternierten und Gefangenen gedenkt und Herrn Ador, als dem Präsidenten des internationalen Komitees vom Roten Kreuz, der Schweizer Regierung, den Transport- und Internierungsbehörden und vor allem dem gastfreundl. Schweizer Volk den herzlichsten Dank der deutschen Regierung, des deutschen Volkes und insbesondere der Internierten selbst für das schöne Werk, das die Schweiz ausgeführt hat, ausspricht. Solange schweizerisches und deutsches Land bestehe, wird dieses Werk wahrer Menschlichkeit gepriesen werden. Bundespräsident Müller antwortete im Namen des Bundesrats und des Bundespräsidenten Ador in einem Danktelegramm.

### England.

**WTB. Amsterdam, 15. Aug.** Den englischen Blättern vom 13. August zufolge erklärte Churchill in der Unterhaus-Sitzung vom 12. August, das britische Kriegsamt habe wiederholt um die Erlaubnis nachgesucht, die deutschen Kriegsgefangenen heimsenden zu dürfen. Er bedauere sehr daß es dem Kriegsamt bisher nicht gelungen sei, vom Obersten Rat die Ermächtigung zu erhalten, mit der Heimsendung der deutschen Kriegsgefangenen zu beginnen.

### Verschiedenes.

**WTB. Versailles, 16. Aug.** Nach einer Nachricht des „Temps“ aus der Schweiz hat sich der Bruder der ehemaligen Kaiserin von Oesterreich, Prinz Felix von Bourbon-Parma, mit der Großherzogin von Luxemburg verlobt. Er hat um die Einreiseerlaubnis nach Luxemburg nachgesucht. Gleichzeitig hat er die alliierten Regierungen seiner Treue und Anhänglichkeit versichert.

Keine Zwangsbewirtschaftung des Herbstgemüses. Nach einer Mitteilung der Reichsstelle für Gemüse und Obst ist eine Zwangsbewirtschaftung von Herbstgemüse nicht in Aussicht genommen. Als Folge hieraus ergibt sich unter anderem, daß auch die Einfuhr von Herbstgemüse dem freien Handel überlassen wird.

Die ursprünglich vorgesehenen Frühdruschprämien sind von dem von der Nationalversammlung des Reiches gewählten Ausschuss, dessen Zustimmung zur Rechtswirksamkeit der Verordnung erforderlich war, verworfen worden.

### Markt-Bericht.

(-) **Durlach, 16. Aug.** Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 141 Läufer Schweinen und 302 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 100 Läufer Schweine und 260 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 320—450 M., für das Paar Ferkelschweine 180—260 M.



## Städtischer Verkauf. Margarine und Butter

Montag vorm. an die Buchstaben L und M.  
Dienstag vorm. an die Buchstaben N, O, P, Q, R u. S.  
Mittwoch vorm. an die Buchstaben Sch, Sp, St u. T.  
Mittwoch nachm. an die Buchstaben U, V, W u. Z.

### Ausgabe von Käseflocken und Suppensachen

pro Kopf der Bevölkerung je 1/4 Pfund.  
Bezugscheinabgabe am Montag vormittag in der Friedrichschule und zwar von 8-10 Uhr an die Geschäftsinhaber mit den Buchstaben A-K und von 10-12 Uhr an diejenigen von L-Z.

### Reis und Conf. Fische

pro Kopf der Bevölkerung 1/2 Pfund Reis und pro Familie 1 Dose Fische  
Bezugscheinabgabe am Mittwoch in der gleichen Weise wie am Montag.

Kleinverkaufspreise für die Fische pro Dose 1,80 M., 1/2 Liter-Dosen - Dose 5,40 M., 1/3 Liter-Dosen pro Dose 4,70 M. und Dosen a 3,50 M.  
Für kommenden Freitag ist die Ausgabe des amerik. Weizenmehles für übernächste Woche vorgesehen. Näheres Ausschreiben hierwegen erfolgt kommende Woche.

Durlach, den 16. August 1919.  
Kommunalverband Durlach-Stadt.

## Fleischverkauf.

Morgen vormittag von 8-1/2 Uhr kommt auf der Freibaut bechl. vollwert. Rindfleisch zur Abgabe. Bezugsberechtigt sind die Inhaber der Lebensmittelansprüche von Buchstabe K Ordn.-Zahl 295 a bis einschl. Buchstabe L Ordn.-Zahl 9 a.

Auf den Kopf der Bezugsberechtigten kommen 125 Gramm Fleisch zur Abgabe. Lebensmittelansprüche sind mitzubringen.  
Durlach, den 16. August 1919.  
Kommunalverband Durlach-Stadt.

## Kartoffelversorgung.

(Frühkartoffeln)  
Montag vormittag an die Buchstaben A u. B  
nachmittags an die Buchstaben C, D, E, u. F  
Preis pro Pfund 18 Pf.  
Durlach, den 16. August 1919.  
Kommunalverband Durlach-Stadt.

## Milchversorgung.

Magermilch erhalten am Sonntag folgende Milchausgabestellen:  
Weber, Auerstraße  
Kühler, Kilsfeldstraße  
Wettach u. Dürr Friedrichschule

Montag:  
Steiger, Hauptstraße  
Knäbel, Kronenstraße  
Bettler, Kelterstraße  
Krausmann, Kirchstraße  
Klenert, Herrenstraße  
Kießer, Weiberstraße.  
Kommunalverband Durlach-Stadt.



**Fußbodenglanzack  
Bohnerwachs  
Bodenöl**

gut und preiswert empfiehlt  
Adler-Drogerie Aug. Peter Nachfolger.

Städt. Arbeitsamt Durlach, Rathaus 3 St  
Angeboten: Maschinen- und Werkzeugschlosser, Eisen- und Rev.-Dreher, Eisenfräser, Mechaniker, Kraftfahrer, Buchdruckmaschinenmeister, Bäcker, Metzger, Kaufleute, Hilfsarbeiter.  
Gesucht: Möbelschreiner, Zimmerleute, Küfer, Fleischer, Glaser, Bauhelfer, Konstrukteure, Dienst- und Küchenmädchen, Putz- und Lauffrauen.

## Fröbel'scher Kindergarten.

Die Sommerferien dauern für beide Kindergärten - Karlsruher Allee 7 und Herrenstr. 15 - vom 18. August bis 1. September 1919.  
E. Ruffmann-Knobloch, Vorsteherin.

### Zu verkaufen

gran und ungebleichter Faden, die Rolle 1,25 M., sehr starke Papier-Verpackschnur, das Kilo 5 M., ein Posten starker Papierstoff zur Herstellung von Säcken oder als Tapete geeignet, je nach Breite das m 80 J bis 1 M., 30 Stück gute weiße Männerjacken, das Stück 12 M., ferner 200 Stück Feldpostschachteln. Anzusehen nur Dienstag und Freitag vormittag von 9-12 Uhr  
Gasthaus zur „Blume“, 2. Stock.

Die wirksamsten  
**Wottenschwammmittel**  
kaufen Sie bei Hauptstraße 4  
Julius Schäfer, Blumen-Drogerie.

## LADEN

in guter Lage per bald zu mieten gesucht.  
Angebote unter Nr. 924 an den Verlag d. Bl.

Musikalien, Instrumente, Saiten  
Buch, Papier- u. Schreibwaren  
Unterhaltungslektüre  
**B. Schädlich**, Buch- und Musikalienh.  
Durlach, Hauptstraße 51.

Anfangs nächster Woche trifft ein: schönes  
Einschneid.-Weißkraut per Ztr. 12 Mk  
Karotten . . . . . 12 „  
Bohnen . . . . . 46 „  
Germann Fehrenbach, Aue  
Telefon 329.

**Daniels Konfektionshaus**  
Telephon 1846 Karlsruhe Wilhelmstr. 34.  
Weiße Blusen, etwas angetrübt M. 13,75 an  
Farb. Blusen mit kleinen Webf. M. 16,75 an  
Seiden-Blusen . . . . . M. 34,75 an  
Seiden-Jacken . . . . . M. 95.- an  
Jacken-Aleider in guter Ware M. 114.- an  
Jacken-Aleider mit Seidenf. M. 140.- an

**Prima Pfälzer Weißkraut**  
(zum Einschneiden) sowie  
**Pfälzer Zwiebeln und Karotten**  
sind eingetroffen und in jedem Quantum zu haben, beste Gelegenheit für Wiederverkäufer da billige Preise.  
Rudolf Sauder, Hauptstr. 35  
Telephon 510.

## Tüchtiger Platzvertreter

zum Vertriebe lucrativer Artikel der Lebensmittelbranche gesucht.  
Herren, die in Kantinen eingeführt sind, werden bevorzugt. Große Verdienstmöglichkeit. Offerte unter S. K. 8035 an Rudolf Mosso, Stuttgart.

Für Fabrikbüro wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling gesucht geg. lof. Vergütung von monatlich 40-50 M. je nach Leistung. Erwünscht Kenntnisse in Schreibmaschinen Stenographie, jedoch nicht Bedienung. Schriftl. Angeb. unter Nr. 927 an Verlag.

Ein braves fleißiges Mädchen für vormittags und nachmittags 2 Stunden auf sofort oder 1. September gesucht. Zu erfragen im Verlag d. Bl.  
Ein braves fleißiges Mädchen wird sofort oder auf 1. September gesucht Hauptstraße 17.

## Tücht. Pferdeknacht

kann sofort eintreten bei H. Sauder, Hinzstr. 72

## Piano

zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis unter Nr. 925 an den Verlag.

## Zu kaufen gesucht

ein rassischer Deutscher Schäferhund, wolffarbig, hochhaarig, Stehohren, Sabelbrute, circa 6 Monate alt. Züchtern, Auerstraße 54.

## Grundstück.

Johannisbeerstück mit tragbaren Obstbäumen zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstr. 15 III.

## Stroh

zu verkaufen Waldstraße 19, 3. Stock.

## Eulen.

6 Stück 5 Wochen alt, zu verkaufen Rittmertsstraße 29.

## Eine Milchziege

zu verkaufen Hinzstraße 8.

## Ein Läufer Schwein

zu verkaufen Weiberstraße 20.

## 1 großer Hasenstall

mit 8 Hasen (Art Deutsche Riesenschwe) zu verkaufen. Kelterstraße 7, 1. Stock.

## 10-15 Backhühner

große u. kleine, für Verkaufszwecke hat billig abzugeben Storch & Sohn, Weinarterstraße 16.

## Braune feuerfeste Steinzeug- platten

50 cm lang, zur Begleitfriedigung von Bier- und Hausgärten, hat, solange Vorrat, abzugeben. Muster zu Diensten.  
Carl Dürr  
Rittmertsstraße 31 II.

## Zu verkaufen

ein Vertiko, ein Trumeau, Spiegel, ein Nähtisch, ein Küchenbrett, ein Küchentisch. Wo, sagt der Verlag dieses Blattes.

## Zu verkaufen

ein weißes Kleid mit Stickerei, noch sehr gut erhalten. Sach, Zehntstraße 4, 1. St.

## Zu verkaufen

eine große starke Riste, 2 Fabriköfen, 2 große Tische, 1 neuer Zimmerofen. Biegler, Metallwarenfabrik, Auerstr. 54.

## Zu verkaufen.

Ein gut erhaltener grauer Anzug für mittlere Figur.  
Dürr, Hinzstr. 59 II. I.

## H.-Fahrrad

(Grigner) wie neu mit gutem Gummi billig zu verkaufen, abends von 6 Uhr ab. Gröbingerstraße 18 II. I.

## Ein Herren-Fahrrad

für 150 Mk. ist zu verkaufen. Herrenstraße 33.

## Zu verkaufen

gebrauchte Nähmaschine, sowie runder zusammenlegbarer Tisch zu mäßigem Preis. Näheres Palmalienstr. 2 II.

## Kleiner Federdeckbett

zu verkaufen Auerstraße 11, Laden.

## 2 Paar Schnürstiefel

beste Sorte, zu verkaufen Sach, Hinzstr. 44.

## Zwei Anzüge, mittel u. starke Figur, ein Heberzieher und ein Gehrock für starken Herrn, alles neu, billig zu verkaufen. Becker, Kapellenstraße 25 II.

## 5 Pfd. Schellack, verschiedene Bilderrahmen, sowie 1 Handlöffel zu verkaufen Spitalstr. 14.

## Ein guter Beaglehund

ist preisw. zu verkaufen Grünwetterbach, Haus 48

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Nachricht, daß ich mein Geschäft ab 1. August nach

## Hauptstr. 57 früh. „Zähr. Hof“

verlegt habe. - Gleichzeitig empfehle ich mich der hiesigen Einwohnerschaft in Ausführung von elektr. Licht- und Kraftanlagen, in sämtlichen Reparaturen an bestehenden Anlagen und Motoren, sowie Erweiterungen. Großes Lager in Beleuchtungskörper, Glühlampen, Heiz- u. Kochapparate, elektr. Bügeleisen sowie sämtl. Bedarfsartikel.

fachmännische Beratung und

Kostenvoranschläge jederzeit.

Hochachtungsvoll

**Carl Häffner, elektr. Installationsgeschäft.**



# 1. Durlach. Schwimmverein 1906

Voranzeige!

Voranzeige!

Sonntag, den 24. August 1919 nachmittags 3 Uhr:

## GROSSES SCHAUSCHWIMMEN

in der Pfalz oberhalb der Städt. Badeanstalt.

### M. Tannenbaum

Adlerstr. 13 Karlsruhe Adlerstr. 13

Telefon 2721. Telefon 2721.

Langjährige Garantie. — Unentgeltliche Aufbewahrung.

Franko Lieferung. — Mäßige Preise.



### Grosse Auswahl

in

kompl. Wohnungs-Einrichtungen

und

Einzel-Möbel.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme, welche uns anlässlich des Hinscheidens meiner lieben Gattin, unserer lieben Mutter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

#### Friederike Dürt

entgegengebracht wurden, sagen wir unsern innigsten Dank. Besonders Dank dem Herrn Kirchenrat Meher für seine trostreichen Worte, ihren Mitarbeitern und -arbeiterinnen für die Kranzniederlegung, sowie für die reichen Blumenpenden und zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis.

Durlach, den 15. August 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Josef Schmid Durlach**  
Ecke Weingartenstr.  
Telephonruf Nr. 473.  
Eröffnung am 21. August.

**Residenz-Theater Durlach**  
im Saal d. „Grünen Hof“  
16. bis 19. August:  
**Die große Sensation!**  
**Inmitten der Dschungeln**  
oder  
**Den Bestien preisgegeben**  
Wild-West-Drama  
in drei packenden Akten voll Spannung!

**Artilleriebund St. Barbara Durlach.**  
Sonntag, den 17. Aug., nachmittags 3 Uhr, findet im Lokal zum roten Löwen **Mitgliederversammlung** statt, wozu die Kameraden mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlichst eingeladen werden.  
DURLACH Der Vorstand.

**Fremdwillige Feuerwehr Durlach 1. Kompanie.**  
Kommenden Sonntag, den 17. August 1919, vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr beginnend, **Leitern-Übung** im Hofe der alten Töchter-Schule. Anzug: In vollständiger Dienstausrüstung. Mühe. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird bei Strafvermeidung erwartet.  
Durlach, 16. Aug. 1919.  
Der Hauptmann: B. Leiberger.

**Tanzverein Durlach e. V.**  
Unsern verehrl. Mitglieder zur Kenntnis, daß die **Abfahrt zum Spieltag in Pforzheim** morgen früh 6,30 Uhr erfolgt. Der Vorstand.

**Delmühle Durlach**  
Friedrichstr. 10  
täglich Verarbeitung von Reys.

**Tanzsch. Vorch.**  
Unsern verehrl. Tanzschülern, sowie eingelad. Gästen zur Nachricht, daß der auf Sonntag, den 17. d. Mts. angezeigte **Tanzausflug** nicht stattfindet.  
Der Vorstand.

**Sämtliche landwirtschaftliche Maschinen**  
liefert  
**Süddeutsche Betriebsgesellschaft**  
G. m. b. H.  
Karlsruhe, Arieckstraße 17. Teleph. 4164.  
Lager: Durlach, Blumenstr. 7 bei Dummer.

**F. S. Germania 1902 Durlach, e. V.**  
Wir beehren uns, unsere Mitglieder nebst ihren w. Angehörigen zu unserem morgen stattfindenden **Tanzausflug** nach Rintheim, Gasthaus z. Schwane, sportfreudig einzuladen. Treffpunkt 8<sup>1/2</sup> Uhr Sportplatzeingang.  
Der Vorstand.

**Fußballkl. Germania Aue 1902.**  
Zu der am Samstag abend 9 Uhr im Gasthaus z. Schwane stattfindenden **Hauptversammlung** werden unsere Mitglieder freundlichst eingeladen. Die Ausführmittel der werden gebeten, um 8<sup>1/2</sup> Uhr zu erscheinen.  
Der Vorstand.

**Die Cowboys vom Apachen-Fort**  
in drei Akten.  
Original Wild-West-Film  
Tollkühnes Reiten — Meisterhaftes Lasso-Werfen — Das Leben im wilden Westen — Indianerüberfall — Auenraubende Handl.

**Solidarität Durlach.**  
Morgen, Sonntag abend von 7 Uhr ab **Familien-Unterhaltung mit Tanz** im Saale z. gold. Löwen.  
Der Vorstand.

Gestern abend zwischen 7 und 9 Uhr ist eine **Wagendeckel** entwendet worden. Der Täter wird gebeten, dieselbe wieder hinzulegen, da er gesehen worden ist, andernfalls Anzeige erfolgt.  
Pfinzstraße 5.

**Die Favoritin des Thronfolgers**  
Drama in 5 Akten.  
**Räsekönig Holländer**  
Burlerke in 2 Akten.  
**Kinderprogramm extra.**

**Gabriel'sche Frauen- und Mädchen-Zeitung**  
Zu beziehen durch alle Postämter.  
Trichterförmig M. 3.00. Probeheft 40 Pfg. vom **Verlag Otto Beyer, Leipzig**

Suche per sofort ein einfaches Mädchen, das Lust zum Reiten hat, zu einem Kind und Hausarbeit. Guter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Borzustellen im **Grünen Wagen, Schlossplatz, Durlach.**

**Gute Schmierseife**  
ist fortwährend zu haben per **Bünd 90 Btl.** bei **Bruno Wenner, Pfinzstraße 44, Hth. 11.**  
Besseres möbl. Zimmer für sofort oder später zu mieten gesucht. Angeb. u. Nr. 926 an d. Berl. d. Bl.

**Der letzte Erbe von Lassa**  
Ein Filmspiel in 3 Akten u. einem Vorspiel verfasst und inszeniert von Konrad Wiene.  
**Zum lustig. Handwerkermann**  
Luftspiel (Sathre) in 2 Akten  
Regie: Louis Rolz.

**Neuapostolische Gemeinde — Pfinzstraße 74.**  
Sonntag vormittag 10<sup>1/2</sup> Uhr:  
nachmittags 3 " } Gottesdienst.  
Mittwoch abend 8 " }



# Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 189.

Samstag, den 16. August 1919.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Das Ab- und Zuschreiben in Durlach betr.

Wer Hilfspersonen in anderer Weise als lediglich in seinem Haushalt oder beim Betrieb der Landwirtschaft gegen Entgelt beschäftigt, hat alljährlich innerhalb einer vom Steuerkommissär festzusetzenden Frist auf einem bestimmten Formular sämtliche von ihm zur Zeit der Ausfüllung des Formulars beschäftigten derartigen Personen mit Angabe der Lohn- und Gehaltsbezüge und sonstigen Vergütungen jeder Art zu bezeichnen. (Artikel 20 des Einkommensteuergesetzes.)

Im laufenden Jahr sind die Verzeichnisse, wozu Vordrucke durch die Post zugestellt werden, mit Datum und Unterschrift versehen längstens bis **Mittwoch, 20. August, nachmittags 5 Uhr,** beim Steuerkommissär, Umlandstraße 5, abzugeben (Einwurf in den im Gang befindlichen Briefkasten oder Einlieferung durch die Post).

Wer Hilfspersonen beschäftigt und keine Vordrucke erhalten haben sollte, ist dennoch verpflichtet, jene Personen anzumelden und muß die nötigen Vordrucke beim Steuerkommissär holen lassen. Die Anleitung auf der Rückseite der Vordrucke ist genau zu beachten.

Wer die ihm obliegenden Angaben nicht oder nicht rechtzeitig oder in wahrheitswidriger Weise erstattet, verfällt gemäß Artikel 24 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes in eine Ordnungsstrafe von 3 M. bis 500 M.

Der Steuerkommissär für den Bezirk Durlach.

## Most

Bollen Sie Ihren aus Obst hergestellten Most haltbarer machen, dann verwenden Sie zur Durchgährung Rußs Kaminmostsack mit Heidelbeersatz mit u. ohne Süßstoff.

### Tausende Anerkennungen.

Rußs Kaminmostsack mit Heidelbeersatz ohne Süßstoff die Flasche zu 50 Liter M. 7.50, die Flasche zu 100 Liter M. 14.—  
" " mit Süßstoff zu 50 Liter M. 9.—, zu 100 Liter M. 17.— p. Fl.

Robert Ruf, Heidelbeer, Gillingen

Genaue Anweisung liegt den Flaschen bei.

## Oelgemälde!

Berggrößerungen nach jeder Photographie, Postkarte, Landschaft, Zivil- und Militärbild, Familienbilder.

Garantie für genaue Ausführung bei guter Photographie und richtigen Angaben in Oelfarbe auf Leinwand gemalt

I. Größe 17x23 cm 28 M., mit Rahmen 44 M.  
II. " 23x29 cm 40 M., " " 60 M.  
" " bis zur Lebensgröße.

Bestellungen nimmt entgegen

Philipp Kleiber, Durlach, Spitalstr. 17. Anzutreffen u. Muster anzusehen abends von 6 Uhr ab. Auf Wunsch komme persönlich. Adresse einfinden.

## Handelskursus

für junge Leute, Damen und Herren mit höherer Schulbildung

Wir beginnen im September wieder mit einem Kursus für junge Leute, welche die Höhere Mädchenschule, Gymnasium, Realschule etc. besucht haben. Der Kursus umfasst die verschiedenen Handelsfächer, sowie Stenographie, Maschinenschreiben und Sprachen.

Kursdauer ca. 5-6 Monate.

Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis durch

die Schulleitung der Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlsruhe, Karlstr. 13  
nächst dem Moninger. Telefon 2018.

## Aufruf.

Die Heimkehr der Kriegsgefangenen steht bevor. Nach langer Leidenszeit werden unsere gefangenen Soldaten in den nächsten Wochen wieder ihren Familien und der Heimat wiedergegeben werden. Die Heimat wird die Heimkehrenden auf das herzlichste willkommen heißen und ihnen den Wiedertritt in das wirtschaftliche Leben nach besten Kräften zu erleichtern suchen. Zur Durchführung der Kriegsgefangenenfürsorge wurde eine Kriegsgefangenenheimkehrstelle im Rathaus III Stock — Zimmer Nr. 9 — errichtet, der die weitere Fürsorge für die Kriegsgefangenen nach den hierfür vom Arbeitsausschuß der Kriegsgefangenenheimkehrstelle aufgestellten Grundrissen übertragen ist. Zur Ermöglichung der Gewährung von Unterstützungen für die Kriegsgefangenen soll der Kriegsgefangenenheimkehrstelle ein Fonds zur Verfügung gestellt werden, an den das Rote Kreuz bereits einen Beitrag überwiesen hat. Weitere Spenden sind jedoch dringend erforderlich, da mit einer großen Anzahl von Kriegsgefangenen zu rechnen ist, für deren Fortkommen einzuweilen gesorgt werden muß. Die Kriegsgefangenenheimkehrstelle hat daher beschlossen, eine

## Sammlung zu Gunsten der Kriegsgefangenen unserer Stadt

zu veranstalten. An die Einwohnerschaft richten wir die herzlichste Bitte, sich durch opferwillige Spenden zu Gunsten der heimkehrenden Soldaten an dieser Sammlung zu beteiligen.

Sammelstellen liegen auf bei der Stadt Sparkasse während der üblichen Geschäftsstunden,

der Süddeutschen Discontogesellschaft während der üblichen Geschäftsstunden,

der Beschäftigungsstelle vom Roten Kreuz, Montag, Dienstag u. Freitag vormittags,

der Volksbank während der üblichen Geschäftsstunden,

der Buchhandlung Metzler, der Papier- und Schreibw.-Vdl. K. Walz u. dem Verlag des Durlacher Wochenblattes.

Ferner findet am Sonntag, den 17. ds. Mts. eine Haus- und Straßensammlung statt. Die Sammlerinnen sind durch Armbinden und gelb-rot-gelbe Schleifen gekennzeichnet.

Durlach, den 11. August 1919.  
Kriegsgefangenenheimkehrstelle.



Zentrifugen  
Buttermaschinen  
Schrotmühlen  
empfehlen  
**K. Leussler.**

Die Firma  
**H. Heinemann-München - Karlsplatz 8**  
besorgt

in streng reeller, verlässiger Weise zahlungsfähige

### Käufer

für Liegenschaften und Geschäfte jeder Art und Größe. Nachweisbar beste Erfolge! Schreiben Sie, wenn Sie verkaufen wollen, sofort an obenstehende Adresse! Besichtigung kostenlos. Unser Vertreter kommt demnächst geschäftlich in Ihre Gegend.

## Geschäftsempfehlung.

**Karl Muley, Sattler u. Tapezierer**

Schlachthausstraße 10

empfehlen sich im Neuankertigen und Umarbeiten von Betten u. sämtl. Polstermöbel, sowie Zimmertapezieren u. Vorhänge-Machern und allen in mein Fach einschl. Arbeiten.  
Bitte um geneigten Zuspruch.

## Gasthausz. Kranz

## Ia. Apfelwein

wird auch über die Straße abgegeben.

## Geschäfts-Eröffnung :-: :-: und Empfehlung.

Der titl. Einwohnerschaft von Durlach zur gest. Kenntnisnahme, daß ich das von mir käuflich erworbene, bisher von Frau Frida Kleiber Witw. betriebene

## Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft

ab 17. August 1919 selbst übernehmen und weiterbetreiben werde.

Mein ganzes Bestreben wird es sein, die geehrte Kundenschaft reell und erakt zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

**Friedrich Saender,**

Hilfsfeldstraße 3

## Ia. Schweinefutter

(Vörrgemüse) versende ich in Wagon, sowie zentnerweise. Ein Versuch mit einem Probepostkollt M. 4.50 incl. Verpackung bürgt für Nachbestellung.

**H. Diehl, Durlach**

Schloßstraße 9. Telefon 484.

Vin unter

## Nr. 459

an das Fernsprechnetz angeschlossen.

Gleichzeitig empfehle den geehrten Herrschaften mein

## Fuhrwerk

zur gefälligen Benützung hauptsächlich Sonntags.

Achtungsvoll

**Carl Theodor Garner.**

Schreinermstr. Stupferich.

## Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 17. August 1919

In Durlach:  
Vorm. 8 1/2 Uhr: Jugendgottesdienst: Herr Kirchenrat Meyer.

Vorm. 9 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Wolfhard.

Vorm. 11 Uhr: Christenlehre: Derselbe.

Nachm. 6 Uhr: Abendgottesdienst: Herr Kirchenrat Meyer.

In Aue: Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dax.  
10 1/2 Uhr: Christenlehre: Derselbe.  
8 Uhr: Abendgottesdienst: Derselbe.

In Wolfartsweiler: Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Barthelart.

## Evang. Vereinshaus.

Sonntag 11 Uhr: Sonntagsschule. 8 1/2 Uhr: Bibl. Vortrag. Montag 8 1/2 Uhr: Jungfrauenverein. Dienstag 8 1/2 Uhr: Männer- und Jünglingsverein. Mittwoch 8 1/2 Uhr: Blaukreuzverein. Donnerstag 8 1/2 Uhr: Singstunde (gem. Chor). Freitag 8 1/2 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Freitag 9 Uhr: Sonntagsschulvorbereitung. Samstag 8 1/2 Uhr: Turnen.

## Friedenskapelle — Evang. Gemeindefahrt.

In Durlach: Sonntag 9 1/2 Uhr: Predigt, Prediger u. Plehmann 11 Uhr: Sonntagsschule. Montag 8 1/2 Uhr: Männer- und Jünglingsverein. Donnerstag 8 1/2 Uhr: Gebetsversammlung.

In Wolfartsweiler: Sonntag 12 1/2 Uhr: Sonntagsschule. 2 1/2 Uhr: Predigt, Prediger u. Plehmann. Mittwoch 8 1/2 Uhr: Gebetsversammlung.

In Aue, Kaiserstraße 32, Hinterhaus: Sonntag 8 Uhr: Predigt, Prediger u. Plehmann. Dienstag 8 1/2 Uhr: Gottesdienst.



# Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

(hervorgegangen aus dem im Jahre 1785 gegründeten Bankhaus W. H. Ladenburg & Söhne, Mannheim).

Telephon 30. **Depositenkasse Durlach.**

Postscheckkonto  
Karlsruhe 11 800.

Hauptsitz in Mannheim

Niederlassungen in Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Durlach, Emmendingen, Ettlingen, Freiburg i. Br., Heidelberg, Karlsruhe, Kehl a. Rh., Lahr i. B., Landau i. d. Pf., Lörrach, Ludwigshafen a. Rh., Mosbach, Neustadt a. H., Oppenheim a. Rh., Pforzheim, Pirmasens, Rastatt, Singen a. H., Tauberbischofsheim, Villingen, Weinheim, Worms a. Rh.

Frankfurt a. M.: E. Ladenburg.

Konstanz: Macaire & Co.

Zahlstellen: Annweiler, Bergzabern, Eberbach, Edenkoben, Germersheim, Haslach i. K., Müllheim i. B., Neustadt i. Schw., Schwetzingen.

**Aktienkapital mit Reserven Mk. 57,000,000.**

Vermittlung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, insbesondere:

Einräumung von Bankkredit.

Gewährung von Darlehen.

Eröffnung von provisionsfreien, verzinslichen Scheck- und Girokonten.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Annahme von Bardepositen und Spareinlagen zu günstigen Bedingungen.

Umwechslung von Coupons und Dividendenscheinen.

## Höchste Erträge

werden erzielt mit unserem

einwandfrei gebeizten

## SAATGUT.

Durch eigenes Beizen der Landwirte unter Verwendung unzureichender Einrichtungen sind erhebliche Schädigungen der Keimfähigkeit und daher Verwendung einer größeren Saatgutmenge unvermeidlich. Mit unserem saattertig gebeizten Saatgut können deshalb 20% der sonst üblichen Saatmenge erspart werden.

Zur Winterfaat empfehlen wir:

### Winterweizen, „Strubens Kreuzung 56“

1. und 2. Abf.

sehr lagerfähige Sorte von höchster Ertragsfähigkeit. Von der Badischen Landwirtschaftskammer anerkannt. Unser Saatgut bringen wir nur fertig gebeizt und haltbar getrocknet zum Versand. Verlangen Sie sofort Angebote mit Bestellkarte.

### Eckard & Hege, Saatgutwirtschaft,

Durlach, Ettlingerstraße 11.

Zur Frühjahrssaat können jetzt schon Bestellungen auf Saatgerste und Saathafer, ebenfalls fertig gebeizt, aufgegeben werden.

### Reform-Pädagogium Oberkirch (Bad. Schwarzwald)

Zurückgebliebene Schüler jeder Klasse Möglichkeit ein volles Jahr zu gewinnen.

I. Realklassen. Sexta bis Sekunda, von da Uebertritt in hiesige Realschule bei Weiterverbleiben im Pädag.

II. Handelsabteilung zur Heranbildung junger Kaufleute.

Internat.

Stets Aufsicht und Nachhilfe. Reichliche Kost. Prof. Dr. Lange.

## ÖLMÜHLE

Heinrich Langendörfer, bei den Kirchen

Weingarten b. Durlach

empfiehlt sich zum Bearbeiten von Deltsaaten bei höchster Ausbeute und sorgfältigster Bedienung.

Ia. Salatöl  
Tafel-Essig  
u. Einmach-Essig

zu verkaufen  
Albert Groß, Aue,  
Waldhornstr. 39.

Zu verkaufen

1 Kinderwagen (Marke  
Maether, Friedensware),  
1 Paar gute Stiefel und  
1 Paar Arbeitsstiefel,  
Gr. 45-46, ebenso Filz-  
und Strohhüte Nr. 55.  
Kiltsfeldstr. 5, 3. St. r.

Größte  
Auswahl in  
Nähmaschinen  
auch  
Berlenkmaschinen  
in Eichen und  
Kirschbaum, so-  
wie f. Schneider  
u. Schuhmacher  
Ankunft  
kostenlos.  
Stephan Gerster  
Heutlingen.  
Auf Wunsch be-  
queme Zahlung.  
Kreitsanleihe wird in  
Zahlung genommen.

Pfannhuth & Co  
Fliegenfänger  
Stück 15 Bg.  
Pfannhuth & Co.

Pfannhuth & Co.  
Schweizer  
Obstwein  
(kein Most)  
Pfannhuth & Co.

### Empfehlung.

Zur Neuankertigen von  
Damenkostümen,  
Mäntel, sowie  
Knabenanzüge  
u. Mäntel

empfiehlt sich  
in guter Verarbeitung  
Franz Hummel,  
Hauptstraße 54/II.

### Wohnung gesucht.

4 Zimmer und Küche  
in gutem Hause für 1. 11.  
19 oder später von jetzt  
nach Durlach verheiratheter  
Beamten-Familie gesucht.  
(Kostsekretär, ruhiger  
Dauermieter). Angebote  
an Postamt Durlach erb.

Einmal getrag. schönes  
dunkelbl. Mantelkleid  
mit Seide für große Figur  
billig zu verkaufen. Frau  
Mader, Gröbingerstr. 39/II.

### Wieder lieferbar!

Sauerstoffwaschpulver

„Hic“

in Dosen à M. 1.10  
Central-Drogerie  
Paul Vogel.

Sin unter

**Nr. 213**

an das Telephon-Netz angeschlossen.

Gleichzeitig empfehle ich dem verehrl.  
Publikum, Vereinen und Gesellschaften  
meine

geräumigen Lokalitäten  
zur gest. Benützung.

Reine Weine, prima Bier und  
vorzügliche Speisen  
den Zeitverhältnissen entsprechend.

Philipp Lust z. Hochburg,  
Hohenwettersbach.

### Das Hausgetränk

für jede Familie!

Wer sich ein billiges, wohlschmeckendes  
und erfrischendes Hausgetränk herstellen  
will, der beziehe

## Goldella

Einfachste Herstellung! Billiger Preis!

Zum Ansehen ist kein Zucker nötig!

Verlangen Sie Prospekte!

Alleinige Hersteller:

Krieger & Kulhanek

Spitzenfabrik

Gröbtingen i. Baden

Am Durlach: Telephon 496.

Zu beziehen durch:

August Mohr, Durlach, Kronenstraße 1

Otto Selter, Aue b. Durl., Waldhornstr. 25

Allerorts Vertreter gesucht!

Die braun umrandeten

## 50-Mark-Scheine

datiert vom 20. 10. 18. werden eingezogen. Wir  
erklären uns bereit, den Umtausch dieser Scheine  
vornehmen. (Verl. redaktionellen Teil in diesem  
Blatte vom 24. Juli 1919.)

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.  
Depositenkasse Durlach.